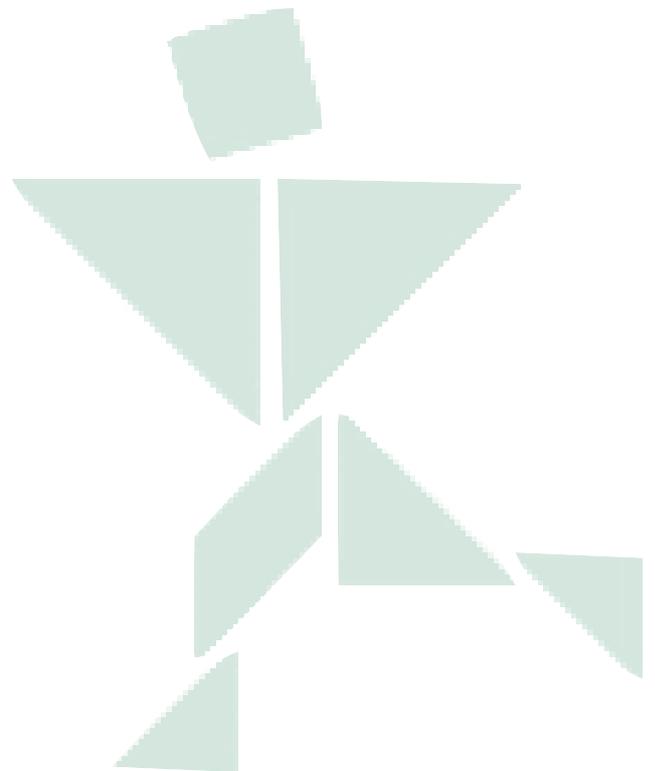




Lebensmittel einkaufen in Deutschland *Hunger, Durst*

zuerst

Hunger und Durst hat jeder Mensch und zwar ziemlich oft. Eines Ihrer ersten Gespräche in einem deutschsprachigen Land haben Sie deshalb ganz sicher beim Einkauf von Lebensmitteln. Da ist es gut, schon ein paar Informationen zu haben: Welche Lebensmittel gibt es hier eigentlich? Wo bekomme ich sie? Wohin gehe ich, wenn ich besondere Wünsche habe? Einiges dazu finden Sie auf diesen Landeskunde-Seiten. Viel Erfolg und guten Appetit!





Lebensmittel einkaufen in Deutschland Hunger, Durst

gesund



Wir sind im Jahr 1900. Ganz Deutschland ist voll ungesunder Lebensmittel. Da! Was ist das? In der Stadt Wuppertal und bald auch in anderen Städten öffnen Läden, die sich „Reformhaus“ nennen. Dort bekommt man nur gesunde Sachen, zum Beispiel Vollkornbrot und Obstsaft. Über hundert Jahre – so alt ist die „Öko-Bewegung“ in unserem Land also schon!

Reformhäuser gibt es auch heute noch, aber sie teilen sich den Markt inzwischen mit vielen anderen Naturkost-Läden, Öko-Initiativen und Bio-Märkten. Das Geschäft mit den garantiert gesunden Lebensmitteln läuft sehr gut. In großen Städten gibt es sogar schon die ersten Bio-Supermärkte.

Damit auch wirklich Öko drin ist, wo Öko drauf steht, gibt es Vereinigungen der Ökobauern, wie zum Beispiel „Demeter“ oder „Bioland“. Die bestimmen, wie die Lebensmittel gemacht werden. Dafür bekommen die Produkte dann die Aufschrift „Demeter“ oder „Bioland“.

Dieses Link führt Sie zu den Internet-Seiten von „Bioland“: <http://www.bioland.de>
Dort finden Sie viele Informationen zum ökologischen Landbau:



Lebensmittel einkaufen in Deutschland *Hunger, Durst*

schnell



Mal ehrlich: Haben Sie noch genug Zeit, Ihr Essen selbst zu kochen? Immer weniger Deutsche beantworten diese Frage mit ja. Sie greifen lieber zu Fertiggerichten und besonders gerne zu Tiefkühlkost.

33 Kilo, so hoch ist der Pro-Kopf-Verbrauch in Deutschland im Jahr 2000. Das sind 60 Prozent mehr als noch vor zehn Jahren.

Die Tiefkühltruhen der Supermärkte sind heute so groß und voll, wie nie zuvor. Man bekommt dort alles, was man sich wünscht: Pizza, Fisch, Fleisch, Gemüse, Eiscreme, Kuchen, exotische Menüs und vieles mehr.

Und was ist, wenn Sie auch zum Gang in den Supermarkt keine Zeit haben? Dann rufen Sie einfach beim Tiefkühl-Service an. Der bringt Ihnen die Leckerbissen direkt ins Haus. Ihre einzige Aufgabe ist dann nur noch, das Tiefkühlgericht warm zu machen ... und es zu essen! Soviel Zeit haben Sie doch, oder?

Sehen Sie doch mal nach, welche Tiefkühlgerichte die Firma „bofrost“ ins Haus bringt:

<http://www.bofrost.de>



Lebensmittel einkaufen in Deutschland *Hunger, Durst*

langsam



„Fast Food“ kennt jeder. Das „schnelle Essen“ gibt es inzwischen so gut wie überall auf der Welt. Aber „langames Essen“? Ist das etwa ein Spaß (Witz)?

Nein, das gibt es wirklich. Schon über 3000 Deutsche machen bei „Slow Food“ mit, einem internationalen Verein für Genießer. In vielen größeren deutschen Städten gibt es Gruppen, die sich treffen, miteinander kochen oder gute Restaurants besuchen. Ihr oberstes Ziel: Das Leben in aller Ruhe genießen – vor allem beim Essen und Trinken.

„Lieber weniger aber dafür besser!“ sagen sich inzwischen viele Menschen. Der BSE-Skandal und die Angst vor der Gentechnik lässt ihre Zahl immer schneller steigen. Sie kaufen nur noch erstklassige Lebensmittel. Am liebsten solche ganz aus ihrer Nähe, von denen sie genau wissen, was drin ist und wie sie gemacht werden.

Interessieren Sie sich für das langsame Essen? Sehen Sie sich die deutschen Internet-Seiten von „Slow-Food“ an:

<http://www.slowfood.de>



Lebensmittel einkaufen in Deutschland *Hunger, Durst*

billig



Wo spart Hans Mustermann, der durchschnittliche Deutsche? Bei der Kleidung? Nicht gerne! Beim Urlaub? Natürlich nicht! Beim Auto? Niemals! ... Tja, dann bleibt wohl nur noch Essen und Trinken, oder?

Stimmt! Lebensmittel-Discounter machen in Deutschland sehr gute Geschäfte. „Plus“ heißt einer von ihnen. Das ist die Abkürzung für „Prima leben und sparen“. Andere heißen „NORMA“ oder „ALDI“. Sie

haben ihre Läden (Filialen) in allen deutschen Städten.

Man findet bei ihnen oft wirklich sehr günstige Angebote. Wenn Sie Tomaten in Dosen, billige Schokolade oder preiswerte Getränke suchen, gehen Sie ruhig hin. Richtig frische Lebensmittel bekommt man dort aber nur selten.

Sehen Sie doch mal nach, welche Angebote es zur Zeit bei ALDI gibt: <http://www.aldi-sued.de>



Lebensmittel einkaufen in Deutschland *Hunger, Durst*

immer



Es ist 20 Uhr und 10 Minuten. Sie haben Appetit auf ein Toastbrot mit Schinken und Ei. Aber Ihr Kühlschrank ist leer und Toastbrot haben Sie auch keines mehr. Was tun? In den Supermarkt gehen und einkaufen?

Sie vergessen wohl, dass Sie in Deutschland sind, im Land der vielen Regeln! „Ladenschlussgesetz“ heißt eine davon. Sie bestimmt, wann unsere Geschäfte offen sind und wann nicht. Vor 6 Uhr morgens und nach 20 Uhr abends sind sie zu. Punkt.

Toastbrot mit Schinken und Ei also erst morgen früh? Aber nein! Gehen Sie einfach zur nächsten offenen Tankstelle! Dort bekommen Sie nicht nur Benzin sondern auch Toast, Eier, Schinken und viele andere Lebensmittel. Und das Tag und Nacht.

Warum? Für Tankstellen, Flughäfen und Bahnhöfe gibt es eine Sonderregel. Reisende brauchen schließlich auch nachts etwas zu essen und zu trinken. Wie bitte? Sie reisen im Moment gar nicht? Ach was! Irgendwie sind wir doch alle ständig unterwegs, nicht wahr?



Lebensmittel einkaufen in Deutschland Hunger, Durst

teuer



Suchen Sie französische Trüffelkartoffeln? Oder israelische Süßkartoffeln? Oder Maltakartoffeln? Kein Problem! Wenn Sie Geld haben, bekommen Sie in Deutschland (fast) alles. Zum Beispiel auf dem Viktualienmarkt in München. Das ist einer unserer größten und berühmtesten Lebensmittelmärkte.

Hier finden Sie alles, was gut und teuer ist. Fisch und Fleisch, Käse und Wurst, Obst und Gemüse, Pilze und Kräuter, Honig, Nüsse, Wein ... alles ganz frisch und in erstklassiger Qualität. Natürlich auch Ihre Trüffelkartoffeln und noch 30 weitere Kartoffelsorten dazu.

Das glauben Sie nicht? Probieren Sie es aus, wenn Sie mal nach München kommen. Machen Sie einen Spaziergang über den Viktualienmarkt. Aber vergessen Sie nicht, genug Geld mitzunehmen!

Hier finden Sie viele Informationen über den Münchner Viktualienmarkt: <http://www.viktualienmarkt.de>. Haben Sie Interesse? Natürlich bekommt man auch in anderen deutschen Städten erstklassige Lebensmittel. Zum Beispiel in Berlin: Im „Kaufhaus des Westens“ (KaDeWe) gibt es viel zu sehen! <http://www.kadewe.de/feinschmeckeretage>



TANGRAM

Im Supermarkt
aktuell



Spiel & Spaß

Sprichwort





Quiz: Ein Gebäck und so viele Namen!

Wie nennt man dieses Gebäck in ... ?
Sehen Sie auf die Landkarte und ordnen Sie zu.



- | | |
|---------------------|---|
| 1. Rundstück | a) Schweiz |
| 2. Brötchen | b) Saarland, Rheinland-Pfalz |
| 3. Schrippe | c) Norddeutschland außer Hamburg und Schleswig-Holstein |
| 4. Weck | d) Franken |
| 5. Weckle | e) Württemberg |
| 6. Wecken | f) Hamburg, Schleswig-Holstein |
| 7. Laabla | g) Baden |
| 8. Brötli | h) Bayern, Thüringen, Sachsen, Österreich |
| 9. Semmel | i) Berlin, Brandenburg |